




## **NDR Chor präsentiert 'Visionen' im Rahmen des Festivals 'lux aeterna'**

NDR Chor präsentiert "Visionen" im Rahmen des Festivals "lux aeterna" - Konzerte: Freitag, 6. Februar, 19.00 Uhr, Christuskirche Othmarschen, Hamburg Sonntag, 8. Februar, 18.00 Uhr, Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern, Hamburg - In seinem dritten Abonnementskonzert dieser Saison, das im Rahmen des Festivals "lux aeterna" stattfindet, wendet sich der NDR Chor Vertonungen der Psalmen zu, dem Ursprung und der Basis geistlicher Musik. Das Programm, das der Chor in Hamburg in der Christuskirche Othmarschen (6.2.) und in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern (8.2.) vorstellt, beginnt mit Klassikern deutschsprachiger Psalmskompositionen, drei doppelchörigen Stücken aus Heinrich Schütz' "Psalmen Davis" von 1619. Sie repräsentieren drei Arten von Psalmen (Klage, Wallfahrt und Segen/Lob) und drei Grundsätze musikalischer Gestaltung: den Chordialog, das vokale Konzertieren und die Echowirkung als Suggestion des weiten, endlosen Raumes. Den Abschluss des Programms bilden Werke, die auf Schütz Bezug nehmen. Der französische Zeitgenosse Philippe Hersant (\*1948) schrieb seinen Psalm 130 ("Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir") als Hommage an den Meister des Frühbarock: Wie Schütz wählte er als Text die Lutherübersetzung und intensivierte die vielfach differenzierte Doppelchörigkeit durch instrumentale Farben, durch Gambe und Orgelpositiv. Außerdem zu hören: Felix Mendelssohns 3 Psalmen op 78, die Mendelssohn ebenfalls nach Luthers Übersetzung für den Berliner Staats- und Domchor vertonte. "Visionen", der Titel des Konzerts, leitet sich insbesondere aus dem zentralen Werk des Programms her: Darius Milhauds a-cappella-Kantate "Les deux cités" (Die zwei Städte) nach einer Dichtung von Paul Claudel. Sie ist wie ein Psalm angelegt, verwendet aber vor allem Motive aus dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes. Darin erscheinen die Städte Babylon und Jerusalem als spirituelle Gegenspielerinnen. Sie bilden auch die Pole in Claudels Dichtung. Milhaud vertonte die Poesie seines Freundes wie einen Psalm: Die Musik entsteht aus der Sprache heraus, gewinnt dadurch ihre Intensität, ihre leuchtenden Farben, ihre rhythmische Energie und ihre visionäre Eindringlichkeit. Jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn führt Habakuk Traber in die Konzerte ein. Karten gibt es für 21 Euro (ermäßigt 11 Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr) im NDR Ticketshop, Levantehaus, Mönckebergstraße 7, 20095 Hamburg, Tel.: 040/44 192 192, E-Mail: ticketshop@ndr.de, sowie an bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. NDR - Norddeutscher Rundfunk - Rothenbaumchaussee 132 - 134 - 20149 Hamburg - Deutschland - Telefon: +49 (40) 4156-0 - Telefax: 00 49 (040) 44 76 02 - Mail: info@ndr.de - URL: <http://www.ndr.de> - 

### **Pressekontakt**

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de  
info@ndr.de

### **Firmenkontakt**

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de  
info@ndr.de

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.